



## Die Beteiligten



Kooperationspartner auf Bundesebene



Robert Bosch Stiftung



Unser Präventionspartner  
in 15 Bundesländern:  
**BARMER GEK**

Wissenschaftlicher Partner



# Papilio

Ein Programm für Kindertagesstätten zur universellen Prävention von Verhaltensproblemen und zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenz.

Ein Beitrag zur Sucht- und Gewaltprävention.

Fachtagung am 26.09.2016

Kinder aus suchtblasteten Familien wirksam unterstützen - was wird gebraucht?

Katharina Hepke  
Cand. MPH

Papilio 

---

1. Was ist Papilio?
2. Theoretisch begründet
3. Papilio - Maßnahmen
4. Papilio im Setting Kita und Grundschule





## Was ist Papilio ?

## Was ist Papilio?

### Papilio...

...ist ein **universelles Präventionsprogramm** für Kinder, das **sozial-emotionale Kompetenz** fördert (Schutzfaktoren) und Verhaltensauffälligkeiten reduziert (Risikofaktoren)

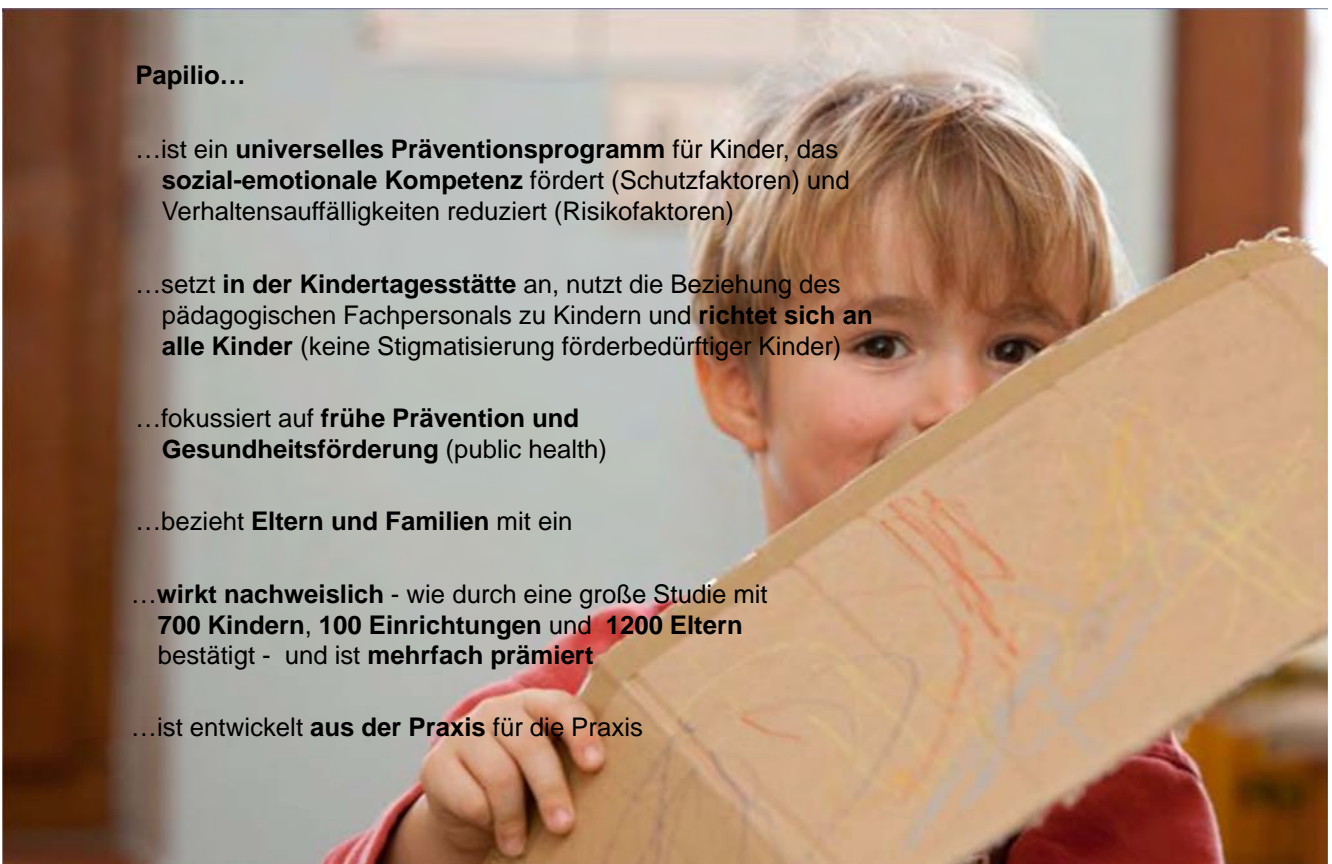
...setzt **in der Kindertagesstätte** an, nutzt die Beziehung des pädagogischen Fachpersonals zu Kindern und **richtet sich an alle Kinder** (keine Stigmatisierung förderbedürftiger Kinder)

...fokussiert auf **frühe Prävention und Gesundheitsförderung** (public health)

...bezieht **Eltern und Familien** mit ein

...**wirkt nachweislich** - wie durch eine große Studie mit **700 Kindern, 100 Einrichtungen und 1200 Eltern** bestätigt - und ist **mehrfach prämiert**

...ist entwickelt **aus der Praxis** für die Praxis

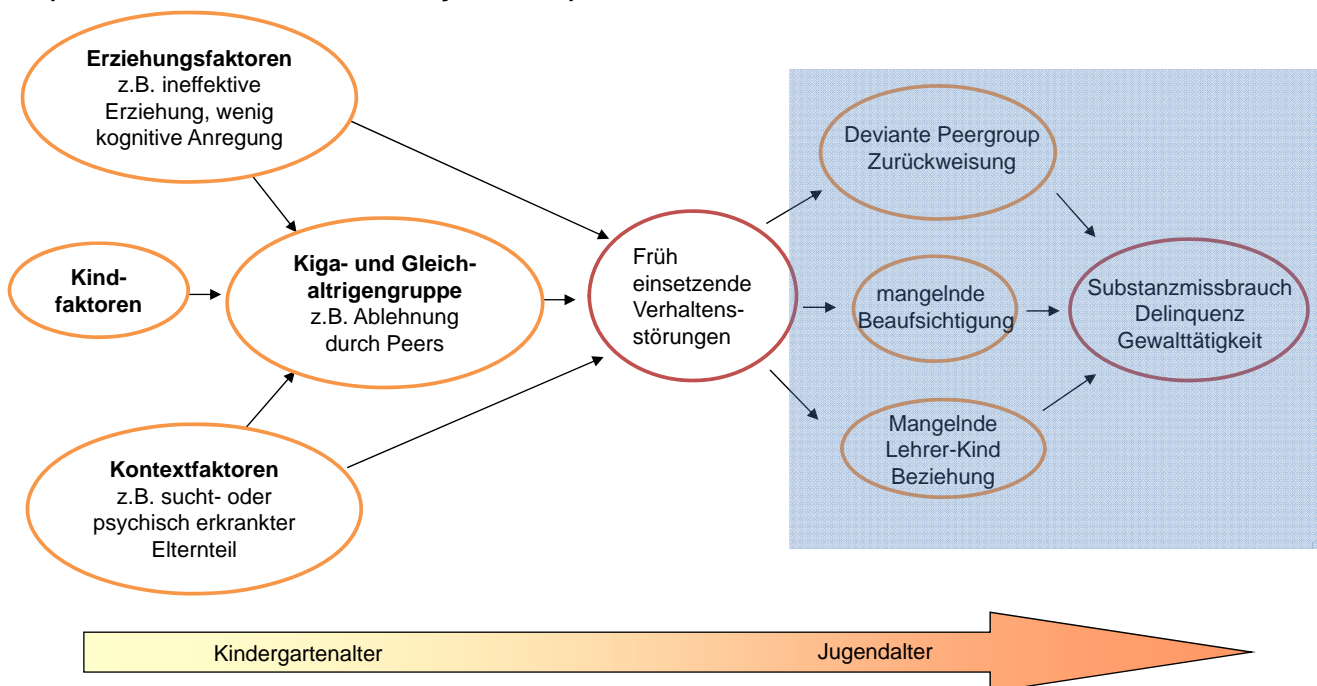


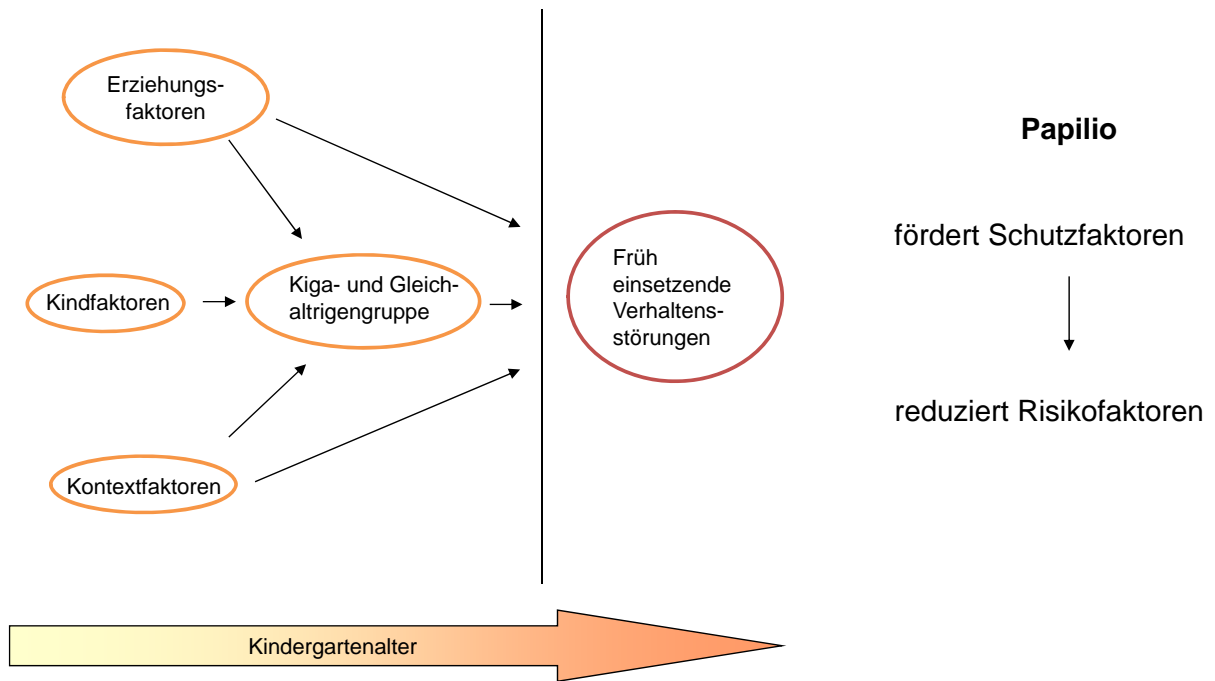


Theoretisch begründet

Theoretisch begründet  
Entwicklungsmodell

Entwicklungsmodell von Verhaltensstörungen und Substanzmissbrauch  
(nach Webster-Stratton & Taylor 2002)





Papilio - Maßnahmen

**Kinder** 


 **Paula und die Kistenkobolde**  
Kinder lernen den Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen mit Hilfe der vier Kobolde Freudibold, Heulibold, Zornibold und Bibberbold

---

 **Spielzeug-macht-Ferien-Tag**  
Kinder treten ohne herkömmliches Spielmaterial in Kontakt und lernen, mit sich selbst und anderen umzugehen

---

 **Meins-deinsdeins-unser-Spiel**  
Kinder lernen spielerisch den Umgang mit sozialen Regeln

**Erzieherinnen** 

**Entwicklungsförderndes Erziehungsverhalten**  
Erzieherinnen fördern Kindesentwicklung durch eigenes Verhalten und geben dies auch an Eltern weiter

**Eltern** 

**Elternabende + ElternClub**  
Erzieherinnen treffen sich regelmäßig mit Eltern und unterstützen sie in Erziehungsfragen

1) „Erzieherinnen“ verwenden wir als Bezeichnung für das gesamte pädagogische Fachpersonal in Kindertagesstätten. Die meisten Mitarbeiter in Kindertagesstätten sind Frauen, die Mehrzahl der Papilio-Trainer ebenfalls. Daher verwenden wir durchgängig die weibliche Form und schließen bei Erzieherinnen und Trainerinnen auch Männer mit ein.

- Risikoerhöhende Bedingungen vermindern
- Schutzfaktoren und Resilienz fördern
- bei der Bewältigung altersspezifischer Entwicklungsaufgaben unterstützen

**Kind-Ebene**

- Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen
- Aufbau gruppenbezogenen, prosozialen Verhaltens (z.B. Teilen, Kooperieren, soziale Interaktionen)
- Positive Peer-Beziehungen und Einbindung in die Gleichaltrigengruppe
- Stärkung der Selbstwirksamkeitsüberzeugung
- Abbau sozial unerwünschten Verhaltens und Aufbau sozial erwünschten Verhaltens
- Förderung der Sprachfertigkeiten / Kreativität

**Erzieherinnen-Ebene**

- Steigerung der Selbstwirksamkeitserwartung und der Arbeitszufriedenheit
- Stärkung der Kooperation im Team

*In der Erzieherin-Kind-Interaktion:*

- Positives Erziehungsverhalten
- Positive Erzieherin-Kind-Interaktion
- Stabile Beziehung zu einer Bezugsperson

**Eltern-Ebene**

- Transfer in das familiäre Umfeld
- Förderung positiven Erziehungsverhaltens
- Stärkere Vernetzung von Kita und Elternhaus

Übertragbare Maßnahmen aus dem Setting Kita:

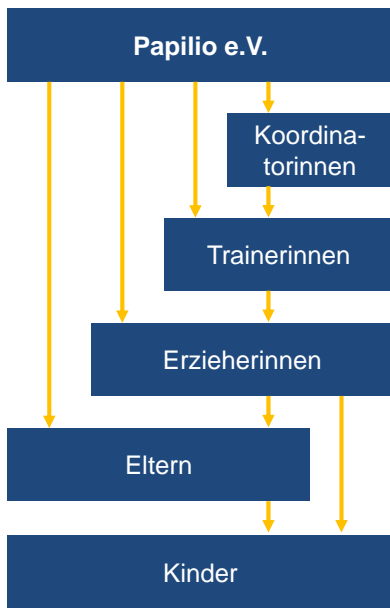


## Modifikation

- für Fachleute, die im pädagogischen und psychologischen Setting mit den betroffenen Familien / Kindern arbeiten
- Umsetzung im Gruppensetting und in der Einzelfallhilfe, abgestimmt auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder und Familien



## Papilio im Setting Kita und Grundschule



- Die **Erzieherinnen stehen im Mittelpunkt** und vermitteln die Papilio Inhalte kontinuierlich an die **Kinder**
- Die **Eltern** werden mit eingebunden und ergänzen die pädagogische Arbeit der Erzieherinnen
- Um möglichst viele Kinder zu erreichen, setzt Papilio ein Multiplikatorensystem zur Schulung der Erzieherinnen durch **Trainerinnen** ein
- Zertifikat "Papilio-Erzieherin" wird für die praktische Implementierung vergeben (Alleinstellungsmerkmal)
  - Erzieherinnen müssen dokumentieren, wie Programminhalte im Kindergarten umgesetzt werden
- Jährlicher Qualitätsverbund der Erzieherinnen mit Trainerinnen, um Umsetzungstreue und Nachhaltigkeit zu gewährleisten

## Bisherige Erfolge<sup>2</sup>

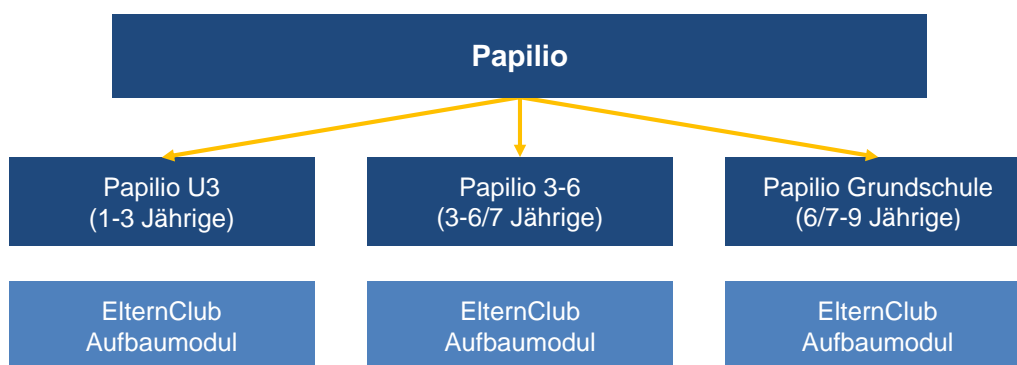
- Deutschlandweite Verbreitung in 12 Bundesländern
- 187 fortgebildete Trainerinnen
- 6.464 fortgebildete Erzieherinnen
- 1.278 eingebundene Kindertagesstätten
- 129.280 erreichte Kinder
- 5 Trainerinnen und 100 Erzieherinnen in Finnland

2) Stand 30.04.2016

© Papilio e.V.

15

28.09.2016



## Modul:

- Modul „Papilio-Integration“ für Kinder und Eltern mit Fluchterfahrung

zusätzlich: Papilio an Fachschulen





## **Weitere Informationen:**

[www.papilio.de](http://www.papilio.de)

[www.papilio.de/info\\_newsletter.php](http://www.papilio.de/info_newsletter.php)

[www.facebook.com/PapilioeV](https://www.facebook.com/PapilioeV)

## **Kontakt Papilio e.V.:**

Katharina Hepke  
Ulmer Straße 94, 86156 Augsburg

Tel. +49 (0)821 – 4480 5671  
[Katharina.hepke@papilio.de](mailto:Katharina.hepke@papilio.de)